



Die ÖMVV-Registrierung

Was wird bei der ÖMVV-Registrierung gemacht?

Im Rahmen der Begutachtung zur Registrierung wird der historische Zustand eines Fahrzeuges festgestellt, d.h. wie weit das betreffende Fahrzeug original erhalten, bzw. originalgetreu restauriert ist, Abweichungen vom Originalzustand werden auf ihre zeitgenössische Möglichkeit hin überprüft.

Der technische Zustand ist nicht Gegenstand der Begutachtung, jedoch können ganz offensichtliche Mängel zur Ablehnung der Registrierung führen (z.B. extreme Rauchentwicklung).

Wer führt die ÖMVV-Registrierung durch?

In jedem Mitgliedsclub des ÖMVV gibt es technische Bevollmächtigte, die speziell für diese Zwecke geschult sind und die Begutachtung für die Registrierung durchführen. Über das ÖMVV-Sekretariat können auch Spezialisten für bestimmte Fahrzeugkategorien vermittelt werden. Die Registeranträge werden im ÖMVV durch Ing. Johannes Rath bearbeitet, wobei noch einmal eine Kontrolle erfolgt, z.B. bei unklaren Baujahren.

Was bringt die ÖMVV-Registrierung für den/die FahrzeugeigentümerIn?

Die ÖMVV-Registrierung ist eine einfache und preiswerte Art eines Gutachtens, und bestätigt den historisch einwandfreien Zustand am Tag der Begutachtung. Über jede Registrierung wird ein entsprechender Akt archiviert, der z.B. im Schadensfall zur Beweisführung über den vorherigen Zustand des Fahrzeuges herangezogen werden kann. Der Vorteil gegenüber selbst erstellten Unterlagen über das Fahrzeug liegt in der Begutachtung durch einen Aussenstehenden, was z.B. bei Problemen im Zuge einer Schadenabwicklung einen höheren Stellenwert hat. Die ÖMVV-Registrierung nimmt jedoch keine exakte Einstufung in eine Zustandsklasse vor, bzw. auch keine Wertfeststellung, für diese Zwecke ist ein Gutachten eines zertifizierten Sachverständigen zu empfehlen.

Ersetzt die ÖMVV-Registrierung den Eintrag „historisches Fahrzeug“ in den Fahrzeugpapieren?

Nein - dafür ist die Behörde zuständig, der ÖMVV führt jedoch zur Zeit Verhandlungen, um für registrierte Fahrzeuge den Zugang zu dieser Eintragung zu erleichtern.

Was benötigen Sie für die ÖMVV-Registrierung?

Die Registrierung kann für alle Fahrzeuge mit einem Baujahr 1980 oder älter durchgeführt werden, es gilt das Erzeugungsdatum und nicht die Erstzulassung.

Mit der Kopie des Typenscheins und 3 Fotos des Fahrzeuges (es müssen alle "4 Seiten" dargestellt sein, also z.B. von links vorne und rechts hinten, und 1 Bild des Motorraums) vereinbaren Sie einen Termin mit dem technischen Bevollmächtigten ihres Clubs, der dann die Begutachtung vornimmt.

Der Richtpreis für die Registrierung (für Mitglieder eines ÖMVV-Clubs) beträgt zur Zeit Euro 55,-.